

Die ersten Schritte nach der Adoption

Nach der Ankunft des Kindes in der Familie unterstützt die Dienststelle Adoption Südtirol diese, wie vom Gesetz vorgesehen für den Zeitraum der Postadoption (im Fall der internationalen Adoption) beziehungsweise der voradoptiven Anvertraung (im Fall der nationalen Adoption). Es gibt bestimmte Aspekte in der Adoption, die immer berücksichtigt werden sollten:

- Es handelt sich beim aufgenommenen Kind meist um ein verletztes Kind, das in seinem Gepäck Probleme und Schwierigkeiten mitbringen kann, die sich von Kind zu Kind unterscheiden.
- Es gibt Themen in der Adoption, die als sensibel definiert werden und mit denen Adoptivfamilien konfrontiert werden, auch wenn sie ein kleines Kind, mit einer scheinbar wenig komplexen Vergangenheit aufnehmen (die Notwendigkeit, das Kind über seine Adoption zu informieren, über seine Vergangenheit sprechen, die ethische Andersartigkeit...)
- Häufig bringen auch die Adoptiveltern ihre eigene Leidensgeschichte mit, da sie vor der Bereitschaftserklärung zur Adoption einen langen und schwierigen Weg bestreiten mussten.

Diese Besonderheiten machen einen sorgfältigen und transparenten Austausch zwischen den Fachpersonen und dem Paar notwendig, damit neben den Ressourcen und Stärken, auch mögliche Schwierigkeiten, in die das Paar geraten kann, erkannt werden und man diesen angemessen entgegenreten kann.